

An die
Halterner Zeitung
Herrn Perrevoort

fraktion@gruene-haltern.de
www.gruene-haltern.de

45721 Haltern am See

Stadtparkasse Haltern
IBAN: DE 46 4265 1315 0000 0655 24

25.10.2024

Halterner Zeitung am 25.10.2024: „Kein Platz für Bäume an der Recklinghäuser Straße“

Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Haltern

Konzepte und Analysen rund um die Bedeutung und die Erfordernisse von Klimaanpassung, Hitze- und Starkregenereignisse für die Stadt Haltern begleitet der Stadtrat seit Langem konstruktiv. An der Recklinghäuser Straße nun den Schritt von der Theorie in die Praxis klimagerechter Stadtentwicklung zu unterlassen, Chancen und Notwendigkeiten ebenso wie den Konsens im Rat der Stadt Haltern ohne weitere Aussprache zu ignorieren, können wir bestenfalls als absurd bezeichnen. In Zeiten des Klimawandels darf es keine Straßenneuplanungen mehr geben, bei denen nicht von vornherein ein passender Baum- oder Strauchbestand mitgedacht wird. Der Verkehrsplaner von der Ingenieurgesellschaft nts hatte in der Diskussion im Klima-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss am 17.11.2022 das Konzept vorgestellt und darauf hingewiesen, dass Baumpflanzungen möglich seien, wenn der politische Wille vorhanden sei. Im Rat der Stadt Haltern am 23.03.2024 waren sich alle Fraktionen einig, beim Umbau der Recklinghäuser Straße Baumpflanzungen einzuplanen. Wir erwarten, dass dieser Beschluss umgesetzt wird. Eine Alternativplanung wurde der Politik bisher nicht vorgelegt.

Zwei Aspekte machen Baumpflanzungen an der Recklinghäuser Straße unverzichtbar: In einem Gewerbegebiet und an einer Straße, die sich bei Hitze stark aufheizt, sind Bäume für die Klimaanpassung unverzichtbar, um CO₂ zu kompensieren und den Folgen von Starkregenereignissen vorzubeugen. Zweitens bewirken Baumscheiben, an einer Straße, an der demnächst nicht mehr mit 30, sondern mit 50 Stundenkilometern gefahren werden darf, dass der Verkehr sich entscheidend verlangsamt. Diese Aufhebung von Tempo 30 basiert auf einer Vorgabe der Förderung für den Umbau der Recklinghäuser Straße. Es steht außer Frage, dass eine Straße, die u.a. auch von Kindern und Jugendlichen auf ihrem Schulweg genutzt wird, sicher passierbar sein muss. Eine Verkehrsberuhigung durch Baumpflanzungen kann hier helfen.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass die Stadt Haltern am See sich hinsichtlich Klimaschutz- und Klimaanpassung zukunftssicher aufstellt. Dafür reichen die beiden großen Waldgebiete in der Umgebung nicht. Es geht vielmehr um die überbauten Flächen in der Innenstadt und in den Dörfern, die vor Überhitzung und Starkregenereignissen - wie zuletzt Mitte August in Lavesum - geschützt

werden müssen. Geeignete Maßnahmen sind Anpflanzungen von Bäumen und Hecken und Entsiegelung in großem Umfang. Dazu können entsprechende Förderprogramme des Landes und des Bundes genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Haltern

Ulrike Doeblner, Fraktionsgeschäftsführerin